

Fulda, 29. Mai 2020

	Sitzung des Kreistags	Inhalt / Anlass
Anfrage	22.06.2020	Handhabung der 7-Tage-Inzidenz bei Corona-Neuinfektionen im Landkreis Fulda

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion
Handhabung der 7-Tage-Inzidenz bei Corona-Neuinfektionen im Landkreis Fulda

Anfrage:

Der Kreisausschuss wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Wie beurteilt der Kreisausschuss die Grenze von 50 Neuinfektionen vor dem Hintergrund, dass einige Bundesländer diese Grenze weiter nach unten abgesenkt haben?
2. Werden die 7 Tage rollierend betrachtet und bewertet und sofort Maßnahmen eingeleitet, falls eine Überschreitung angezeigt wird bzw. wie gedenkt der Landkreis Fulda dieses zu handhaben?
3. Wer entscheidet bei Auftreten eines solchen Falls über beschränkende Maßnahmen? Allein die Verwaltungsspitze oder der Kreisausschuss?
4. Welche (wieder) beschränkenden Maßnahmen wären in einem solchen Fall im Landkreis Fulda denkbar?
5. Wie würde der Landkreis bei einer Überschreitung vorgehen, wenn diese sich auf einen bestimmten Bereich konzentriert (einzelner Betrieb, Krankenhaus, Seniorenheim, etc.)?

Begründung:

Im Rahmen der umfangreichen „Corona-Lockerungen“ wurde im Gegenzug eine Grenze von 50 Neuinfektionen pro Landkreis/kreisfreier Stadt innerhalb von 7 Tagen eingeführt. Bei Überschreiten dieser Grenze sollen unmittelbar wieder striktere, beschränkende Maßnahmen eingeführt bzw. wieder aktiviert werden.

Die SPD-Kreistagsfraktion fragt in diesem Zusammenhang nach der Handhabung im Landkreis Fulda.